

Bürgerinformationsblatt

Nr. 57

Dezember 2019

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Dietersburg,

es ist eine liebe Tradition geworden, Sie kurz vor Weihnachten mit dem gemeindlichen Mitteilungsblatt über das ablaufende Jahr zu informieren und auf das neue Jahr einzustimmen.

Für mich wird das Jahr 2019 als schönes und erfolgreiches Jahr in Erinnerung bleiben. Ich hoffe, für Sie auch.

Zu meinen Höhepunkten zählt neben den vielfachen Begegnungen mit Ihnen die Eröffnung des Dorfladens in Peterskirchen. Auch an die Schulprojekte, alte Baumsorten im Gemeindewald zu pflanzen und mit den Kindern selbstgebaute Nistkästen aufzuhängen, werde ich mich gerne erinnern. Und an die Teilnehmerrekorde beim gemeindlichen Seniorennachmittag und der XperBike-Sternfahrt ebenso.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Für Gemeinderat und Verwaltung geht es deshalb nach den Feiertagen mit intensiven Vorbereitungen für das Jahr 2020 weiter. Konnten doch in den letzten Wochen und Monaten mit dem Gemeinderat die Weichen für eine Reihe von weiteren großen Investitionen gestellt werden. Zu den Beispielen zählen die Sanierung des Schulhauses in Dietersburg, die Straßenvollsanierung der Gemeindeverbindungsstraße Höhenberg, die Erweiterung des Nöhamer Feuerwehrhauses oder die Erschließung des Baugebiets „Am Lohmannberg“ in Peterskirchen.

Zu Rückblick und Ausblick rund um einen Jahresausklang gehört es auch, Danke zu sagen. Ich danke den Bürgerinnen und Bürgern, allen in den Vereinen Engagierten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Gemeinderäten. Diesen Dank sage ich gerne und aus tiefstem Herzen. Mit Engagement und einem respektvollen Miteinander haben alle wieder dazu beigetragen, das Wort „Gemeinschaft“ erlebbar zu machen.

Nun dürfen wir uns auf die staade Zeit mit den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahresausklang freuen. Ich wünsche Ihnen frohe Festtage, Zufriedenheit in Gesundheit und Familie, sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2020.

Ihr Stefan Hanner
Erster Bürgermeister

Gemeinderat und Ausschüsse 2014 - 2020



von links: Michael Erras, Peter Hofbauer, Konrad Stinghammer (3. BGM), Manuel Riepl, Peter Plattner, Walter Geishauer, Stefan Hanner (1. BGM), Michael Edmeier, Johann Brandstetter (2. BGM), Gerhard Baumgartner, Heinz Krahl, Gerhard Hofbauer, Florian Bauer, Eduard Hieringer, Reinhard Duldinger, Stefan Kroiß, Konrad Kronschnabl

Im Jahr 2019 fanden 13 Gemeinderatssitzungen statt.

Neben dem Gemeinderat als übergeordnetem Gremium bestehen folgende Fachausschüsse:

- Haupt- und Finanzausschuss (2 Sitzungen im Jahr 2019)
- Bau- und Umweltausschuss (4 Sitzungen im Jahr 2019)
- Planungsprüfungsausschuss, Jugend, Vereine, Sport (0 Sitzungen im Jahr 2019)
- Rechnungsprüfungsausschuss (1 Sitzung im Jahr 2019)

Sitzungskalender 2020

Es findet jeden Monat mindestens eine Sitzung im Gemeinderat oder Bauausschuss statt.

Den aktuellen Sitzungskalender finden Sie online unter www.dietersburg.de in der Rubrik „Rathaus & Politik“ im Unterpunkt „Gemeinderat“. Hier und auch unter „Aktuelles“ haben Sie Zugang zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten der Sitzungen.

Da Anliegen im Gemeinderat nur nach vorherigem schriftlichem Antrag offiziell behandelt werden können, bitten wir Sie, diese per E-Mail an poststelle@dietersburg.de oder schriftlich innerhalb der Frist einzureichen.

- Soweit es der Geschäftsgang erfordert, werden weitere **außerordentliche Sitzungstermine** anberaumt.
- Bitte beachten Sie dazu die Bekanntmachungen in den **Amtstafeln**.
- Anträge, die durch den Bauausschuss oder Gemeinderat behandelt werden müssen, sind **mindestens zehn Tage** vor der Sitzung bei der Gemeinde einzureichen. So können diese unter Einhaltung der Ladungsfrist als Tagesordnungspunkte behandelt werden.

Rathaus

Wochentag	vormittags	nachmittags
Montag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	geschlossen



Die Verwaltung ist am Mittwochnachmittag für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen. Telefonische Terminvereinbarungen sind möglich. Für Rentenangelegenheiten sind grundsätzlich Termine zur vereinbaren.

Ausnahmen:

- Faschingsmontag, 24.02.2020 und Faschingsdienstag, 25.02.2020: nur Bürgerbüro geöffnet
- Bei Änderungen oder außerordentlichen Öffnungszeiten werden Sie rechtzeitig über unsere Internetseite www.dietersburg.de und die Tageszeitung informiert.

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, für Ihre Anliegen bei der Gemeindeverwaltung frühzeitig Termine zu vereinbaren. So kann am besten gewährleistet werden, dass Sie keine Wartezeiten in Kauf nehmen müssen und dass Ihnen der zuständige Ansprechpartner zur Verfügung steht. Natürlich erhalten Sie bei akuten Anliegen, soweit möglich, auch kurzfristig einen Termin. Die Bürgersprechstunde von Bürgermeister Stefan Hanner wird flexibel gehandhabt, da die Erfahrungen gezeigt haben, dass dies den Bedürfnissen der Bürger nach größtmöglichem Service am meisten entgegenkommt.

Stefan Hanner stefan.hanner@dietersburg.de	Bürgermeister	08564 - 96 07 - 16
Ursula Heldenberger ursula.heldenberger@dietersburg.de Nadine Steinhuber nadine.steinhuber@dietersburg.de	Vorzimmer Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schulwesen	08564 - 96 07 - 22
Ludwig Alt ludwig.alt@dietersburg.de	Bauamt, Straßenverkehr	08564 - 96 07 - 14
Rita Bruckmeier rita.bruckmeier@dietersburg.de	Gemeindekasse	08564 - 96 07 - 12
Franz Graber franz.graber@dietersburg.de	Renten- und Sozialwesen, Feuerwehrwesen, Bürgerbüro, Gewerbeamt	08564 - 96 07 - 18
Günter Hanus guenter.hanus@dietersburg.de	Hauptamt	08564 - 96 07 - 15
Hildegard Kühbeck hildegard.kuehbeck@dietersburg.de	Kindergarten, Abwassergebühren, Bürgerbüro, Hundesteuer	08564 - 96 07 - 13
Claudia Strobl claudia.strobl@dietersburg.de	Bürgerbüro, Gewerbeamt	08564 - 96 07 - 10
Heinz Krahl bauhof@dietersburg.de	Bauhofleitung	08564 - 96 07 - 19

Gemeindefinanzen

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Einnahmen *						
Schlüsselzuweisungen	930.868,00 €	888.904,00 €	897.080,00 €	585.236,00 €	676.380,00 €	778.112,00 €
Gewerbesteuer	293.525,00 €	615.962,00 €	579.810,00 €	701.852,00 €	380.253,00 €	607.584,00 €
Einkommensteuer	873.692,00 €	916.268,00 €	886.050,00 €	924.224,00 €	999.458,00 €	1.079.360,00 €
Gesamt:	2.098.085,00 €	2.421.134,00 €	2.362.940,00 €	2.211.312,00 €	2.056.091,00 €	2.465.056,00 €
Ausgaben *						
Kreisumlage	787.772,00 €	869.941,00 €	901.554,00 €	1.084.130,00 €	922.488,00 €	1.011.165,00 €
Gewerbesteuerumlage	47.283,00 €	164.326,00 €	67.775,00 €	161.664,00 €	88.585,00 €	153.114,00 €
Gesamt:	835.055,00 €	1.034.267,00 €	969.329,00 €	1.245.794,00 €	1.011.073,00 €	1.164.279,00 €
Differenz:	1.263.030,00 €	1.386.867,00 €	1.393.611,00 €	965.518,00 €	1.045.018,00 €	1.300.777,00 €
Investitionen	1.446.840,00 €	1.349.059,00 €	1.554.194,00 €	1.572.483,00 €	1.132.456,05 €	1.610.472,96 €
Zuwendungen	320.324,00 €	380.851,00 €	312.982,00 €	572.922,00 €	372.228,95 €	433.874,91 €
Zinszahlungen	96.558,00 €	90.654,00 €	85.656,00 €	78.707,00 €	77.387,65 €	84.528,73 €
Zuführung zum VMHH	782.658,78 €	893.897,35 €	770.650,89 €	371.053,39 €	389.398,05 €	572.379,11 €

	2014	2015	2016	2017	2018	2019-Ansätze
Einnahmen *						
Schlüsselzuweisungen	921.924,00 €	910.420,00 €	1.013.472,00 €	799.320,00 €	930.976,00 €	1.000.800,00 €
Gewerbesteuer	561.352,00 €	864.450,00 €	1.041.757,00 €	989.640,00 €	911.743,00 €	750.000,00 €
Einkommensteuer	1.161.882,00 €	1.247.897,00 €	1.287.598,00 €	1.408.908,00 €	1.487.999,00 €	1.525.000,00 €
Gesamt:	2.645.158,00 €	3.022.767,00 €	3.342.827,00 €	3.197.868,00 €	3.330.718,00 €	3.275.800,00 €
Ausgaben *						
Kreisumlage	1.000.142,00 €	1.169.547,00 €	1.183.828,00 €	1.368.011,00 €	1.267.446,00 €	1.376.300,00 €
Gewerbesteuerumlage	103.771,00 €	216.041,00 €	175.333,00 €	224.143,00 €	197.673,00 €	200.000,00 €
Gesamt:	1.103.913,00 €	1.385.588,00 €	1.359.161,00 €	1.592.154,00 €	1.465.119,00 €	1.576.300,00 €
Differenz:	1.541.245,00 €	1.637.179,00 €	1.983.666,00 €	1.605.714,00 €	1.865.599,00 €	1.699.500,00 €
Investitionen	851.459,33 €	797.691,32 €	1.194.218,40 €	2.333.154,94 €	1.864.113,70 €	2.655.000,00 €
Zuwendungen	208.949,09 €	297.979,00 €	192.800,00 €	615.804,30 €	450.196,00 €	512.500,00 €
Zinszahlungen	78.086,06 €	71.136,17 €	61.486,97 €	53.067,25 €	52.409,31 €	55.000,00 €
Zuführung zum VMHH	815.483,69 €	915.512,16 €	1.185.850,77 €	669.581,24 €	835.368,78 €	498.000,00 €
VMHH= Vermögenshaushalt						

* nur exemplarisch aus Einzelplan 09

Hebsteuersätze für 2019 (bleiben 2020 unverändert):

Grundsteuer A	340 v.H.
Grundsteuer B	330 v.H.
Gewerbesteuer	330 v.H.

Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde Dietersburg

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Einwohner Haupt- und Nebenwohnsitz	3.344	3.339	3.325	3.322	3.323	3.317	3.301	3.274	3.281	3.288	3.300	3.298
Einwohner nur Hauptwohnsitz	3.135	3.114	3.124	3.099	3.095	3.114	3.119	3.098	3.096	3.111	3.134	3.135
Sterbefälle	26	20	20	27	35	24	24	41	22	16	27	30
Geburten	18	34	19	17	21	29	20	20	28	17	25	21

Stand: 18.11.2019

Neugeborenenempfang

Im Januar 2019 lud die Gemeinde ihre jüngsten Bürger ein – zum dritten Dietersburger Neugeborenenempfang. **28 Kinder**, davon 16 Mädchen und 12 Jungen, die im Vorjahr 2018 das Licht der Welt erblickt hatten, waren mit ihren Eltern zu einer gemütlichen Kaffeerunde eingeladen, um sich gegenseitig kennenzulernen. Dabei konnten sie auch das Informationsangebot der Mutter-Kind-Gruppen sowie der beiden Kindergärten und Kinderkrippen nutzen.



Der nächste Neugeborenenempfang für alle im Jahr 2019 geborenen Kinder findet am **Donnerstag, 09. Januar 2020** im Mutter-Kind-Raum des Kindergarten/Alte Schule Nöham statt. Die Örtlichkeit wechselt jährlich zwischen den vier Mutter-Kind-Gruppen im Gemeindebereich. Die jeweiligen Familien erhalten eine schriftliche Einladung.

Mutter-Kind-Gruppen

Ortsteil	Tag und Uhrzeit	Treffpunkt und Leitung
Dietersburg	mittwochs, 09:00 - 11:00 Uhr	Kindergarten/Alte Schule Nöham Tabea Langhuber, Dorottya Pflaum
Nöham	dienstags, 09:00 - 11:00 Uhr	Kindergarten/Alte Schule Nöham Verena Hamberger, Sandra Rapp
Peterskirchen - Baumgarten	montags, 09:30 - 11:30 Uhr	Bürgerzentrum Peterskirchen Manuela Mitterbauer
Unterzeitlarn - Furth	dienstags, 09:00 - 11:00 Uhr	Vereinsheim Unterzeitlarn Martina Angermeier, Daniela Hupf

Alle Mutter-Kind-Gruppen freuen sich auf neue kleine und große Mitglieder!

Kindergärten

Die **Einschreibung für das Kindergartenjahr 2020/2021** wird für beide Kindergärten direkt bei der jeweiligen Kindergartenleitung vorgenommen.

Kindergarten Dietersburg Tel.: 08564 - 5129		Kindergarten Nöham Tel.: 08726 - 910063	
Mi, 15. Januar 2020	14:00 - 16:00 Uhr	Mo, 27. Januar 2020	08:00 - 13:00 Uhr
Do, 16. Januar 2020	14:00 - 16:00 Uhr	Di, 28. Januar 2020	14:30 - 16:15 Uhr

Hinweis zum Elternbeitragszuschuss i.H.v. 100 Euro:

Auszug aus dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz Art. 23 Abs. 3

„Zur Entlastung der Familien leistet der Staat neben der Förderung nach Art. 18 Abs. 2 einen Zuschuss zum Elternbeitrag für Kinder in Kindertageseinrichtungen, die die Voraussetzung des Art. 19 erfüllen. Der Zuschuss beträgt 100,- € pro Monat und wird für die Zeit vom 1. September des Kalenderjahres, in dem das Kind das dritte Lebensjahr vollendet, bis zum Schuleintritt gewährt. Der Zuschuss entfällt, wenn der Schulbesuch trotz Schulpflicht verweigert wird. Die Auszahlung erfolgt an die Gemeinden im Rahmen der kindbezogenen Förderung. Die Gemeinden sind verpflichtet, den Förderbetrag an die von ihnen nach dem Gesetz geförderten Träger weiterzureichen.“

Übergangsvorschrift Art. 31

„Der Zuschuss nach Art. 23 Abs. 3 Satz 1 wird erstmals für Monate ab dem 1. April 2019 gewährt. Ansprüche auf Gewährung eines Zuschusses nach Art. 23 Abs. 3 Satz 1 in der bis zum 31. März 2019 geltenden Fassung bleiben unberührt.“

Kindergarten Dietersburg: (Träger: Gemeinde Dietersburg)

Besuchsgeldregelung für Krippenkinder (Kinder von 1 - 3 Jahre)

Buchungszeit Stunden/Woche	Stunden/Tag	Monatsbeitrag 2019/2020	Monatsbeitrag 2020/2021
> 5 - 10 Stunden	> 1 - 2 Stunden	106,10 €	109,30 €
> 10 - 15 Stunden	> 2 - 3 Stunden	112,50 €	115,90 €
> 15 - 20 Stunden	> 3 - 4 Stunden	133,70 €	137,70 €
> 20 - 25 Stunden	> 4 - 5 Stunden	150,70 €	155,20 €
> 25 - 30 Stunden	> 5 - 6 Stunden	167,60 €	172,60 €
> 30 - 35 Stunden	> 6 - 7 Stunden	188,80 €	194,50 €
> 35 - 40 Stunden	> 7 - 8 Stunden	198,40 €	204,40 €
> 40 - 45 Stunden	> 8 - 9 Stunden	206,90 €	213,10 €
> 45 - 47,5 Stunden	> 9 - 9,5 Stunden	216,40 €	222,90 €

Besuchsgeldregelung für Kindergartenkinder (Kinder ab 3 Jahre)

Buchungszeit Stunden/Woche	Stunden/Tag	Monatsbeitrag 2019/2020	Monatsbeitrag 2020/2021
> 5 - 10 Stunden	> 1 - 2 Stunden	nicht buchbar	nicht buchbar
> 10 - 15 Stunden	> 2 - 3 Stunden	nicht buchbar	nicht buchbar
> 15 - 20 Stunden	> 3 - 4 Stunden	91,30 €	94,00 €
> 20 - 25 Stunden	> 4 - 5 Stunden	101,90 €	105,00 €
> 25 - 30 Stunden	> 5 - 6 Stunden	111,40 €	114,70 €
> 30 - 35 Stunden	> 6 - 7 Stunden	119,90 €	123,50 €
> 35 - 40 Stunden	> 7 - 8 Stunden	129,50 €	133,40 €
> 40 - 45 Stunden	> 8 - 9 Stunden	137,90 €	142,00 €
> 45 - 47,5 Stunden	> 9 - 9,5 Stunden	147,50 €	151,90 €

Das Spiel-, Getränke- und Geschenkgeld in Höhe von 6,00 €/Monat ist im Monatsbeitrag enthalten.

Besuchen zwei Kinder einer Familie gleichzeitig den Kindergarten, wird für das jüngere Kind eine Geschwisterermäßigung von 20,00 € pro Monat gewährt. Ab drei Kindern im Kindergarten wird ein Nachlass von 30,00 € für jedes weitere Kind gewährt. Für Schulkinder gibt es keine Geschwisterermäßigung. Am Kindergarten Dietersburg ist eine Ganztagsbetreuung von 07:00 bis 16:30 Uhr möglich.



Für die Eltern der neuingeschriebenen Kinder findet am Donnerstag, 25.06.2020 um 20:00 Uhr ein Informationsabend statt.



Tag der offenen Tür im Kindergarten Dietersburg

Am Freitag, den 10.01.2020 öffnet der Kindergarten Dietersburg von 15:00 bis 17:00 Uhr seine Türen.

Eltern, Kinder und Interessierte können bereits vor der Anmeldung die Räumlichkeiten kennenlernen und sich über die pädagogische Arbeit informieren.

In unserem Kindergarten bzw. der Kinderkrippe werden grundsätzlich Kinder ab dem 12. Lebensmonat bis zum Schuleintritt betreut.

Kindergarten Nöhham (Träger: Ortscaritasverband Nöhham e.V.)

Höhe des Benutzungsentgeltes im Kindergarten Nöhham (2019/2020)

Buchungskategorie	0 - 2 Jahre	2 - 3 Jahre	ab 3 Jahre
2 - 3 Stunden	117,00 €	111,00 €	nicht buchbar
3 - 4 Stunden	144,00 €	134,00 €	nicht buchbar
4 - 5 Stunden	160,00 €	152,00 €	103,00 €
5 - 6 Stunden	180,00 €	172,00 €	113,00 €
6 - 7 Stunden	201,00 €	195,00 €	124,00 €
7 - 8 Stunden	nicht buchbar	nicht buchbar	135,00 €

Neben dem Grundelternbeitrag sind zusätzlich zu leisten (Stand: November 2019):

Spielgeld: 5,00 € monatlich und für 12 Monate

Getränkegeld: 3,00 € monatlich und für 12 Monate

Geschwisterermäßigung: (Schulkinder werden nicht berücksichtigt)

10,00 € monatliche Ermäßigung pro angemeldetem Kind

Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 07:00 – 13:45 Uhr
Di und Do 07:00 – 16:45 Uhr

Nachmittag der offenen Tür im Kindergarten St. Nikolaus

Nachdem im letzten Jahr das 30-jährige Jubiläum gefeiert wurde, lädt der Kindergarten in Nöhham am Mittwoch, 22. Januar 2020 zum „(Nachmit-) Tag der offenen Tür“ ein. Ab 14:30 Uhr sind alle, die ihr Kind anmelden möchten oder sich über die Einrichtung informieren wollen, herzlich willkommen. Der Kindergarten informiert über pädagogische Arbeit und Rahmenbedingungen der Einrichtung. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Bis 16:30 Uhr kann der Kindergarten St. Nikolaus besichtigt werden.



Grundschule Dietersburg

Schulleitung:

Die Schulleiterin ist seit dem Schuljahr 2017/2018 Martina Allertseder.

Klassen:

Im Schuljahr 2018/2019 hatten wir 5 Klassen mit 102 Schülern. Die zwei 4. Klassen mit 35 Schülern wechselten an weiterführende Schulen.

100 Schulkinder besuchen derzeit unsere Grundschule und verteilen sich in diesem Jahr wie folgt:

Klasse 1 a	16 Kinder
Klasse 1 b	16 Kinder
Klasse 2	25 Kinder
Klasse 3	24 Kinder
Klasse 4	19 Kinder



Schulbusse:

Im Schuljahr 2019/2020 wird die Schülerbeförderung mit zwei Kleinbussen (8-Sitzer) und einem Großbus (50-Sitzer) durchgeführt. Die Busfahrpläne können jederzeit auf der Internetseite der Gemeinde unter der Rubrik „Bildung & Soziales“ eingesehen und ausgedruckt werden. Wie gehabt werden die Kinder vor und nach dem Unterricht durch die Schulweghelferinnen am Schulhaus beaufsichtigt.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Busfahrerinnen und Busfahrern, die immer zu Beginn eines Schuljahres, wenn die Stundenpläne feststehen, die Busfahrpläne erarbeiten. Zu erwähnen ist ihr immenses Bemühen, alle Kinder auf möglichst schnellstem Wege von Zuhause zur Schule und auch wieder zurück zu bringen. Aufgrund der teils weiten Fahrstrecken innerhalb unserer Flächengemeinde ist dies oft eine große Herausforderung.

Schulbustraining:

Für die Schülerinnen und Schüler steht ein regelmäßiges Schulbustraining auf dem Programm. Dabei erfahren sie, wie man sich an der Haltestelle, beim Ein- und Aussteigen und auf der Fahrt richtig verhält. All dies wird auch praktisch geübt – dank des Engagements des Schulbusunternehmens Stelzeneder und der Busfahrerinnen Christine Wieschalka sowie der Fahrschule von Charly Freudenstein, die sich dafür Zeit nehmen und den Kindern alles ganz genau erklären.

Mittagsbetreuung:

Die Mittagsbetreuung für unsere Grundschüler erfreut sich großer Beliebtheit. Im aktuellen Schuljahr 2019/2020 nehmen die Mittagsbetreuung 40 Schüler in Anspruch, daher gibt es wieder zwei Gruppen. Die ausgebildete Erzieherin Renate Kantner und Kinderpflegerin Katrin Niedermeier kümmern sich zwischen 11:20 Uhr und 14:15 Uhr um die Kinder und unterstützen sie bei den Hausaufgaben. Zusätzlich wird ein Spielprogramm angeboten. In der Monatspauschale von 25,00 € ist auch das Spiel- und Getränkegeld enthalten. Es besteht die Möglichkeit, mitgebrachte Speisen von Zuhause in einem Kühlschrank zwischenzulagern.

Hinweis: Sollten Sie eine verlängerte Mittagsbetreuung bis 15:30 Uhr für Ihr Kind benötigen, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an. Sollte für mehrere Familien ein entsprechender Bedarf bestehen, kann eine Ausweitung der Mittagsbetreuung geprüft werden. Aus förderrechtlichen Gründen sind mindestens 12 dauerhafte Anmeldungen für eine erweiterte Mittagsbetreuung notwendig.

Grundschulprojekte

Im Frühjahr bepflanzten die Schulkinder in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten den Gemeindewald Straßdobl mit selten gewordenen Baumarten. Zum Schulschluss besuchten sie „ihren“ Wald, erkundigten sich nach dem Wachstum und rüsteten mit selbst gebauten Nistkästen auf.



Fünf Stationen konnten die Schüler durchwandern, um weiteres Wissen rund um den Wald zu gewinnen. Der Förster Jonas Pollner beschäftigte die Schüler mit dem Thema Jagd. Gemeinsam erarbeitete die Gruppe, warum denn so ein Reh Schaden anrichten kann: der Verbiss ist dies. Nach einer kurzen Baumkunde probierten die Kinder die jungen Triebe - „sauer“, nahm der Förster schon vorweg. Der örtliche Revierförster Benjamin Scharnagl ließ währenddessen bei seiner Station die Schüler nach den gepflanzten Wildkirschen suchen. Groß war die Freude, als einzelne Wildbirnenbäume schon aus dem Verbisschutz rausschauten, weil sie so hoch gewachsen sind.

Waldumbaubeauftragte Veronika Kopfinger suchte mit ihrer Gruppe im Altholz nach Kiefernbäumen. Im Werkunterricht hatten die Kinder aus Bausätzen Nistkästen gebaut und bemalt, die nun aufgehängt werden sollten.



Der Gemeinde Dietersburg gehört der Straßdobler Wald. Deshalb erklärte der Bürgermeister seiner Gruppe ein paar grundsätzliche Aufgaben eines Waldbesitzers aus dem Bayerischen Waldgesetz. Zum Schluss fasste er mit den Schülern die wichtigsten Verhaltensregeln zusammen, wenn wir den Wald für Spaziergänge, Pilze suchen oder ein Picknick nutzen.

Auf einer größeren Freifläche wurde ein Mandala gelegt. Tannenzapfen, Moos, Blätter und Steine ergaben ein beachtliches Muster der Naturmaterialien. „Es fördert die Sinne, Teamarbeit, Geduld, Konzentration und Motivation“, erklärten die Lehrerinnen, die eine Spielestation aufgebaut hatten. Nebenan marschierten Kinder mit einem Spiegel vor der Nase im Gänsemarsch durch das Holz. Aus der Eichhörnchenperspektive betrachteten sie ihren Weg.



Im nächsten Jahr sollen die Nistkästen sauber gemacht werden, die nächste Aktion im Gemeindewald ist also vorprogrammiert.

Senioren

Seniorenbeirat:

Jährlich beraten die 12 Mitglieder des Seniorenbeirats zum gemeindlichen Seniorenangebot. Dazu lädt Bürgermeister Hanner mit den Seniorenbeauftragten Eduard Hieringer und Konrad Kronschnabl jeweils im März zur Planung des Jahresprogramms ein. Dabei werden auch frühzeitig wichtige Termine bis hin zu den wöchentlichen Treffen der Seniorenclubs oder der Seniorennachmittag der Gemeinde besprochen. Ein besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit gilt den Mitgliedern des Beirats sowie den Seniorenbeauftragten für ihr tatkräftiges Engagement.

Seniorenausflug:

Der diesjährige Seniorenausflug führte am 31. Juli in den Bayerischen Wald zur „Joschka“-Glashütte. Die Senioren bekamen eine Führung und hatten anschließend die Möglichkeit einzukaufen. Weiter ging es dort mit dem Mittagessen, bevor die Fahrt an den Arbersee zum Nachmittagsspaziergang und Kaffee und Kuchen weiter ging. Gegen 17:00 Uhr trat man die Heimreise an.



An dieser Stelle bedanken wir uns besonders bei den Reisebegleitern, die sich für diesen Tag extra Urlaub nehmen und so auch für Senioren mit körperlichen Einschränkungen die Mitfahrt ermöglichen.

Auch für 2020 ist wieder ein Ausflug geplant. Nähere Informationen erscheinen rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde, in der Presse und im Aushang.

Seniorennachmittag:

Reihum findet in den verschiedenen Ortsteilen der gemeindliche Seniorennachmittag statt. In Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen stimmt Seniorenbeauftragter Hieringer den Veranstaltungsort und Ausrichtungsdetails ab. Das Durchwechseln bietet zum einen eine ansprechende Abwechslung und zum anderen für die Vereine die Möglichkeit, die Vereinskasse aufzubessern.



Seniorenclubs:

Wer Interesse an den Treffen der drei Seniorenclubs hat, ist jederzeit herzlich willkommen. Sie finden immer Mittwochnachmittag reihum in den Ortsteilen statt.

Erster Mittwoch im Monat, 13:30 Uhr: Seniorenclub Nöham, Josefine Schmid, Tel. 08726-1315

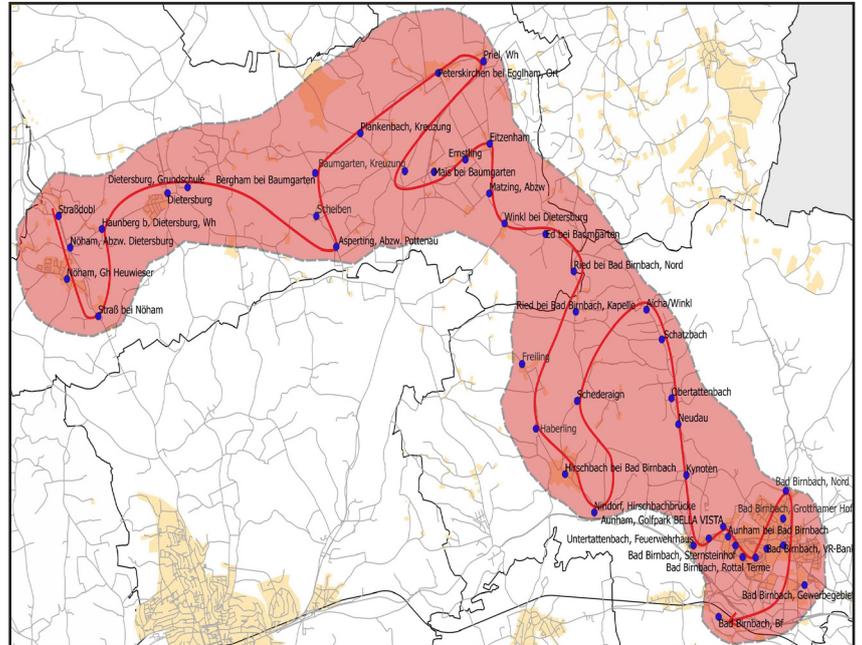
Zweiter Mittwoch im Monat, 13:00 Uhr: Seniorenclub Baumgarten, Manfred Macht, Tel. 08565-1011

Dritter Mittwoch im Monat, 13:00 Uhr: Seniorenclub Dietersburg, Max Hochwimmer, Tel. 08564-1361

Öffentlicher Personennahverkehr

Der Landkreis Rottal-Inn wird von zwei Bahnlinien (Mühldorf - Simbach und Mühldorf - Passau) sowie von 66 Buslinien bedient. Dabei stellen mit ca. 85-90% die Schüler den größten Anteil der Fahrgäste. Daher sind die Fahrpläne der meisten Buslinien primär auf die Schulbeginns- und -schlusszeiten abgestimmt. Aber es gibt auf sehr vielen Linien auch noch zusätzliche Fahrten für Pendler oder für Besorgungsfahrten. Alle Infos findet man unter www.rottal-inn.de/oePNV.

Am 9. April 2018 startete der RuBi - der Rufbus im Raum Bad Birnbach und den angrenzenden Gemeinden (auch Dietersburg). Der Rufbus fährt zu festgelegten Zeiten nach vorheriger Anmeldung - das ist bedarfsgerecht und umweltfreundlich. Die Anmeldung kann über www.fahrtwunschzentrale.de oder über Tel. 08561 - 96 99 542 angemeldet werden. Buchungen sind täglich von 6:30 bis 21:00 Uhr möglich - auch an Wochenenden und Feiertagen. Weitere Infos finden Sie unter www.rottal-inn.de/rufbus.



Linie 8243: Dietersburg-Bad Birnbach (Fahrplanauszug)

nach Bad Birnbach

Tage	Ankunft in Bad Birnbach	Anmeldeschluss
Montag bis Freitag	07:08 Uhr	21:00 Uhr (Vortag)
	09:08 Uhr	07:30 Uhr
	13:28 Uhr	11:27 Uhr
Samstag	07:08 Uhr	21:00 Uhr (Vortag)
	09:08 Uhr	07:07 Uhr
	13:28 Uhr	11:50 Uhr
Sonn- und Feiertag	07:08 Uhr	21:00 Uhr (Vortag)
	09:08 Uhr	07:07 Uhr
	13:28 Uhr	11:27 Uhr

aus Bad Birnbach

Tage	Abfahrt in Bad Birnbach	Anmeldeschluss
Montag bis Sonntag	11:45 Uhr	10:45 Uhr
	16:45 Uhr	15:45 Uhr

Haltestellen im Bereich der Gemeinde Dietersburg:

Straßdobl • Nöham, GH Heuwieser • Straß bei Nöham • Nöham, Abzw. Dietersburg • Haunberg • Dietersburg • Dietersburg, Grundschule • Bergham • Scheiben • Asperting, Abzw. Pottenau • Baumgarten, Kreuzung • Planckenbach, Kreuzung • Peterskirchen, Dorfstr. • Priel • Mais • Ernstling • Eitzenham • Matzing • Winkl • Ed bei Baumgarten (weitere Haltestellen im Gemeindebereich Bad Birnbach)

Flyer zum Rufbus liegen im Rathaus Dietersburg zur Mitnahme aus!

Standesamt

Die Verwaltungsarbeiten des Standesamtes werden im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit von der Gemeinde Johanniskirchen wahrgenommen. Davon unberührt werden die Eheschließungen nach wie vor im Rathaus Dietersburg durch Bürgermeister Stefan Hanner vorgenommen.

Wir bitten, Wunschtermine frühzeitig anzumelden.

Standesamt Johanniskirchen: Annemarie Sonnleitner
Obere Hauptstraße 1, 84381 Johanniskirchen,
Tel.: 08564-9608-12; Fax: 08564-9608-20
Email: annemarie.sonnleitner@johanniskirchen.de



Manuela und Andreas Köntges



Sandra und Paul Henneberg



Anica und Thomas Felixberger



Andrea und Patrick Kaisersberger



Bettina und Martin Steinbrecher

Standesamt



Manuela und Manuel Riepl



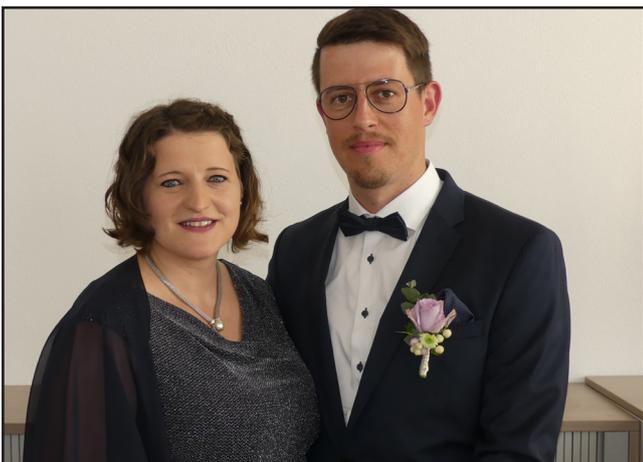
Jennifer und Timo Noneder



Angelika und Josef Karl



Sabrina und Sebastian Haas



Veronika und Tobias Berger



Den frisch Vermählten wünschen wir alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg!

Trauungen der vergangenen Jahre:

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
9	10	16	18	11	15	12	9	10	9	18	15	16	8

Gemeindebücherei

Für alle „Bücherwürmer“ und „Leseratten“

....gibt es zum Glück die Gemeindebücherei in Nöham im 1. Stock des Feuerwehrhauses. Dort gibt es ca. 3.500 Medien, überwiegend Bücher und Hörbücher für alle Altersgruppen sowie CD's und Kassetten für Kinder. Das Bücherei-Team legt großen Wert auf Leseförderung für unsere Kinder und ein aktuelles Medienangebot für die ganze Familie.



Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass das Lesen- und Schreibenlernen lange vor dem Eintritt in die Grundschule beginnt. Es besteht ein enger Zusammenhang zwischen regelmäßigem Vorlesen, der Lesefreude und dem Leseverhalten. Studien belegen zudem einen positiven Einfluss auf die soziale Entwicklung von Kindern, sowie deren schulischen und beruflichen Erfolg.

Dazu ist die Ausleihe für die Kinder in der Gemeindebücherei kostenlos.

Dank der Zuschüsse der politischen Gemeinde, der Pfarrei Nöham, des St. Michaelsbundes München, der Diözese Passau und einer großzügigen Spende der Bäckerei Stummer, sowie einer Spende der Sparkasse Rottal-Inn konnten in diesem Jahr für 3.000 € neue Medien für Kinder jeden Alters, für Erwachsene und auch für Senioren beschafft werden.

Für Kleinkinder wurden neue Bilderbücher wie „Vom kleinen Siebenschläfer, der den ganzen Tag grummelig war“ oder „Der Schusch und der Bär“ und „Feuerwehr“ angeschafft.

Erstleser und etwas Fortgeschrittene können sich auf neue Abenteuer von „Major Tom“ und den „Drei???", „Lego Ninjaga“, „Petronella Apfelmus“ oder „Der kleine Drache Kokosnuss erforscht die Indianer“ freuen.

Fortgeschrittene Leser dürfte das neue „Gregs Tagebuch: Voll daneben“, „Pony-Internat im Kirschen-tal“, sowie der neue Asterix „Die Tochter des Vercingetorix“ interessieren.

Das sehr aktuelle Thema „Klimawandel“, Margot Käßmanns' „Schöne Aussichten auf die besten Jahre“ und „Tausche Kamera gegen Kuh“ ergänzen den Sachbuchbestand.

Die erwachsenen Leser finden eine Auswahl an neu erschienenen Krimis vor, darunter die Thriller „Blind Date“ von Joy Fielding, „Die letzte Witwe“ von Karin Slaughter oder „Die Wüstenkönigin“ von Ulrich Wickert. Romanliebhaber kommen bei Büchern wie „Der Fluch der Rose“ von Iny Lorenz, „Die Sonnenschwester“ von Lucinda Riley oder den Heimatroman „Mein schönster Almwinter“ voll auf ihre Kosten.

Dies ist nur ein ganz kleiner Überblick über die Neuerwerbungen. Mit dem gesamten Angebot lässt sich die dunkle, ungemütliche Jahreszeit sicher gut überbrücken.

Gemeindebücherei

Nach der 30-jährigen Jubiläumsfeier im letzten Jahr, möchten wir in diesem Jahr die Entstehungsgeschichte und einige Details zum internen Büchereibetrieb für Sie erörtern.

Bereits im Jahr 1987 wurde durch die Katholische Pfarrkirchenstiftung Nöham und dem damaligen Bürgermeister Alois Reitmaier ein Vertrag über die Errichtung einer gemeinsamen Bücherei geschlossen. Man wollte allen Bevölkerungsschichten gleichermaßen anbieten, sich durch Bücher und andere Medien zu unterhalten, informieren, aber auch zu bilden.

Seit mittlerweile 30 Jahren wird durch die Gemeinde Dietersburg die Räumlichkeit zur Verfügung gestellt und gemeinsam mit der Katholischen Pfarrkirchenstiftung die Unterhaltskosten getragen.

Großer Dank gilt dem ehrenamtlich tätigen Büchereiteam, das sehr viel Zeit und Engagement aufbringt, um den regelmäßigen Betrieb der Bücherei zu gewährleisten. Das Stammteam, das aus der Büchereileiterin Marile Hutterer, Monika Jobst und Heidi Knüttel besteht, wird bei Bedarf von weiteren Damen aus der Gemeinde unterstützt.

Jährlich gibt es in der Bücherei über 5.000 Ausleihvorgänge die von ihnen dokumentiert und überwacht werden.

Außerdem werden vom Büchereiteam Autorenlesungen und die jährliche Buchvorstellung organisiert. Genauso wie der Büchereiführerschein für die Vorschulkinder sowie die Lesenacht für die Kinder im Ferienprogramm.



Das Stammteam der Bücherei: Heidi Knüttel, Mariele Hutterer und Monika Jobst.

**Möglichkeiten zur Ausleihe: Dienstag von 17:30 Uhr – 19.00 Uhr,
Freitag von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr,**

auch in den Ferien!

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Gemeindebücherei!



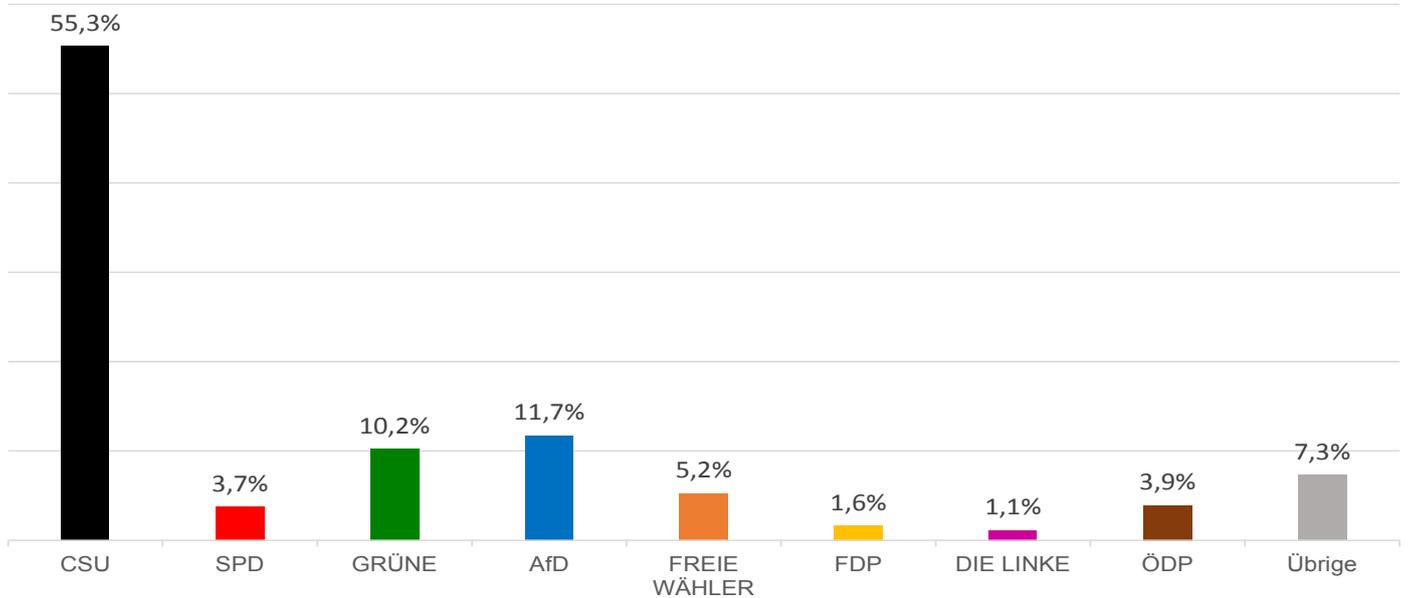
Unterstützen Sie unsere Gemeindebücherei! Bestellen Sie Ihre Bücher über den Sankt Michaelsbund, dem unsere Bücherei angeschlossen ist.

Mit jedem Kauf über www.michaelsbund.de, bei dem Sie die Gemeindebücherei als Vermittlungspartner auswählen, erhält diese eine Provision auf Ihren getätigten Einkauf. Mit dieser Provision kann die Bücherei wieder neue Medien kaufen.

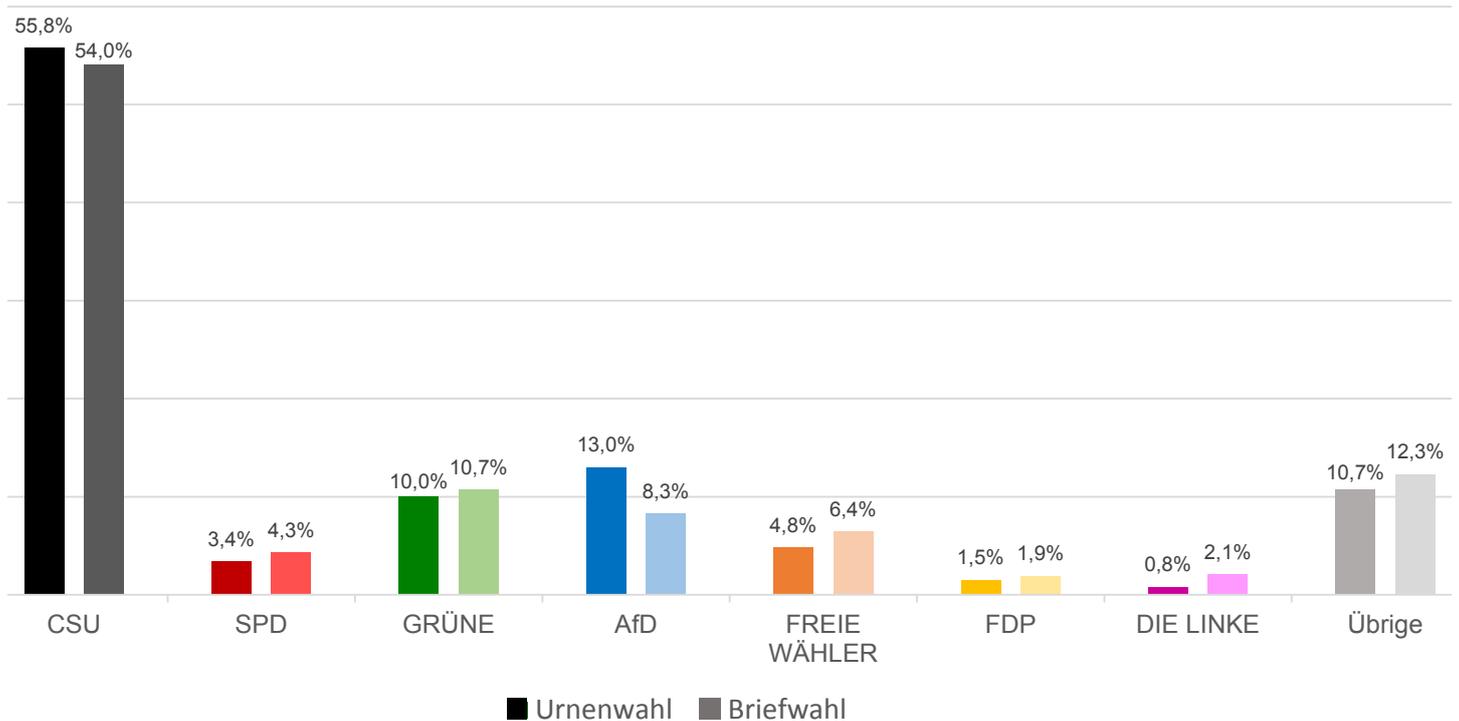
Europawahl 2019

Am 26. Mai fand die Europawahl statt. Von den insgesamt 2.552 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde beteiligten sich 1.393 an der Wahl. Die Wahlbeteiligung in Dietersburg lag somit bei 54,6 %. Auf unserer Homepage unter der Rubrik „Rathaus & Politik“ finden Sie einen Link zu den Landkreis Wahlergebnissen.

Gesamtstimmen:



Vergleich Urnen- und Briefwähler:



Jugendschutz bei Veranstaltungen

Der Kinder- und Jugendschutz stellt im Vereinswesen ein nicht zu unterschätzendes Haftungsrisiko dar. Aus diesem Grund hat uns das Landratsamt Rottal-Inn gebeten, eine entsprechende Information an alle unsere Vereine und Gruppierungen weiterzuleiten.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Anträge auf „Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs“ nach § 12 GastG sowie alle Anträge auf „Veranstaltung von Vergnügungen“ nach Art. 19 LStVG genau hinsichtlich der Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen geprüft werden. Da diese Prüfung einige Tage in Anspruch nehmen kann, müssen Anträge **mindestens 14 Tage** vor der geplanten Veranstaltung eingereicht werden. Erst nach erfolgter Prüfung kann das Landratsamt die erforderliche Unbedenklichkeitsbescheinigung ausstellen. Bei verspätetem Antragseingang kann es im schlimmsten Fall sein, dass die erforderliche Genehmigung seitens des Landratsamtes nicht erteilt wird.

Wir bitten daher um rechtzeitige Anmeldung in der Gemeindeverwaltung.

Hinweis zur Verarbeitung Ihrer Daten im Rathaus Dietersburg

Meldebehörde: Die Meldebehörde hat personenbezogene Daten über die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Personen (Einwohner) zu erfassen, um deren Identität und Wohnadressen feststellen und nachweisen zu können. Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Bundesmeldegesetz, dem Bayerischen Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz und der Verordnung zur Übermittlung von Meldedaten. Die Meldebehörden dürfen nur nach Maßgabe dieser Gesetze Melderegisterauskünfte an Private erteilen oder an öffentliche Stellen übermitteln. Gegen bestimmte Melderegisterauskünfte gibt es ein Widerspruchsrecht. Nähere Informationen hierzu können Sie den Hinweisen auf dem Meldeschein entnehmen. Die Meldebehörden haben nach Ablauf von 5 Jahren seit Wegzug oder Tod des Einwohners die gespeicherten Daten für die Dauer von 50 Jahren aufzubewahren. Für einen Teil der Daten gilt eine Löschfrist von 30 Tagen nach Wegzug oder Tod.

Pass-/Personalausweisbehörde: Die Pass-/Personalausweisbehörde erfasst Ihre Daten zum Zwecke der Ausstellung von deutschen Personaldokumenten und übermittelt diese Daten zur Fertigung der Dokumente an den Hersteller, die Bundesdruckerei GmbH. In der BRD gilt die Ausweispflicht ab 16 Jahren. Zudem ist bei jedem Grenzübertritt ein gültiges Personaldokument mitzuführen, welches den jeweiligen Einreisebestimmungen entspricht. Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeit der Daten ergeben sich aus dem Pass- bzw. Personalausweisgesetz, der Passverordnung, der Personalausweisverordnung sowie der Passverwaltungsvorschrift. Herausgegeben werden dürfen die Daten der Pass-/Personalausweisbehörde nur an andere Behörden und nur dann, wenn dies gesetzlich erlaubt ist. Die in Pass-/Personalausweisregistern erfassten personenbezogenen Daten sind entsprechend der gesetzlichen Regelungen aufzubewahren. Die bei den Pass-/Personalausweisbehörden zum Zwecke der Ausstellung der Personaldokumente verpflichtend bzw. optional abzugebenden Fingerabdrücke sind spätestens nach Aushändigung des Dokuments zu löschen. Auch der Dokumentenhersteller speichert diese Daten nicht.

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist die Gemeinde Dietersburg. Sie erteilt nähere Auskünfte zur Verarbeitung Ihrer Daten und ist zuständig, soweit Sie Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung von Daten geltend machen wollen.

Den Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Dietersburg, Herrn Johann Ruderer, erreichen Sie unter Tel. Nr. 08561-20539 im Landratsamt Rottal-Inn, Ringstr. 4-7, 84347 Pfarrkirchen. Mit Fragen oder Beschwerden können Sie sich auch an den Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz wenden.

Ausweisdokumente

Gültigkeit:

Bitte denken Sie, vor allem bei geplanten Auslandsreisen, an die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente und beantragen Sie diese rechtzeitig im Bürgerbüro.

Sowohl der Personalausweis als auch der Reisepass sind bei unter 24-jährigen 6 Jahre gültig und bei ab 24-jährigen 10 Jahre.
 Der Kinderreisepass ist 6 Jahre gültig und kann längstens bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres verlängert werden.
 Der vorläufige Personalausweis ist drei Monate gültig und der vorläufige Reisepass ein Jahr.



Unterlagen zur Beantragung:

Zur Beantragung eines neuen Dokuments sollten sie unbedingt ein gültiges Identitätsdokument (alter Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass) dabei haben.
 Außerdem wird ein aktuelles biometrisches Lichtbild benötigt.

Zusätzlich kann die Vorlage Ihrer Geburtsurkunde erforderlich werden, z. B. dann, wenn Sie bisher keinen Personalausweis oder Reisepass besessen haben oder die Daten Ihres Personalausweises von den Eintragungen im Melderegister abweichen.

Bei Kindern und Jugendlichen wird bei der Beantragung eine Zustimmungserklärung beider Erziehungsberechtigter benötigt. Dies gilt für den Kinderreisepass bzw. Personalausweis bis 16 Jahre sowie beim Reisepass bis 18 Jahre.

Kosten:

	unter 24 Jahre	ab 24 Jahre
Personalausweis	22,80 €	28,80 €
Reisepass	37,50 €	60,00 €
vorläufiger Reisepass	26,00 €	26,00 €
vorläufiger Personalausweis	10,00 €	10,00 €

Die Ausstellung eines Kinderreisepasses kostet 13,00 €, die Verlängerung (nach 6 Jahre) 6,00 €.

Abholung:

Bei der Abholung neuer Dokumente müssen die alten abgelaufenen Ausweise oder Reisepässe zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden! Vorläufige Dokumente müssen eingezogen werden, ansonsten dürfen die endgültigen Ausweise nicht ausgegeben werden.

Sollte jemand anders als der Ausweisinhaber die neuen Dokumente (Reisepass, Personalausweis) im Bürgerbüro abholen, muss dieser eine Vollmachtserklärung des jeweiligen Ausweisinhabers vorlegen.



Weitere Infos sind auf der Homepage der Gemeinde unter „Pass- und Ausweiswesen“ zu finden. Welche Dokumente in Ihrem Reiseland mitzuführen sind, erfahren Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes unter www.auswaertiges-amt.de.

Mitteilungspflichten / Für ein faires Miteinander

- **Herstellungsbeitrag - Abwasserbeseitigung - Nutzung von Brauchwasser**

Geschossflächenerweiterungen sind von den Eigentümern bei der Gemeindeverwaltung unverzüglich und unaufgefordert anzuzeigen!

Darunter fallen Ausbauten des Dachgeschosses und sonstige Erweiterungen der Wohnfläche, unabhängig davon, ob sie einen Schmutzwasseranschluss benötigen. Sonstige freistehende Gebäude wie z. B. Garagen, Lagerstätten oder Gartenhäuschen, die an die Entwässerungsleitung angeschlossen sind oder wurden, müssen ebenfalls mitgeteilt werden. Wintergärten sind stets beitragspflichtig. Dies gilt auch für Vorhaben, die keiner Genehmigung bedürfen.

Nur das rechtzeitige und vollständige Erfassen aller beitragspflichtigen Flächen ermöglicht es, Beiträge und Gebühren stabil zu halten. Soweit im Haushalt Regenwasser oder anderes Brauchwasser (z. B. für Toilettenspülung oder Waschmaschine) verwendet wird, ist auch dafür die Abwassergebühr zu entrichten. Aus diesem Grund ist die Nutzung von Regenwasser oder anderem Brauchwasser im Haushalt immer der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

Noch ein Hinweis in Sachen Abwasser: Speiseöle und Frittierfette dürfen nicht über den Kanal entsorgt werden. In den Wertstoffhöfen Arnstorf oder Pfarrkirchen werden diese entgegengenommen.

- **Hundesteuer und Verunreinigungen durch Hundekot**

Hundebesitzer sind verpflichtet, ihren Vierbeiner bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Dabei ist auch die Rasse anzugeben. Die Hundesteuer beträgt jährlich 25,00 € pro Hund bzw. 250,00 € pro Kampfhund.

Die Anmeldeformulare sowie weitere Infos sind zu finden unter www.dietersburg.de in der Rubrik Rathaus & Politik im Menüpunkt Steuern, Gebühren und Beiträge.

Ein Großteil unserer Hundefreunde beseitigt bereits vorbildlich die Hinterlassenschaften seiner Vierbeiner. Doch leider gibt es gelegentlich unerfreuliche Ausnahmen, die zu Beschwerden führen. Im Namen aller Bürger ist es uns ein Anliegen, dass nicht nur Gehwege, sondern auch öffentliche Plätze, Grünanlagen, Sportplätze und Vorgärten sauber und frei von Hundekot sind. Was vielleicht nicht jedem bewusst ist: auch in Wiesen kann Hundekot zu Problemen für die Landwirte führen. Befindet sich bei der Grasfütterung Hundekot im Gras, erkranken insbesondere Kühe und es werden teure Tierarztbehandlungen notwendig. Daher unsere dringende Bitte: Machen Sie es den vielen vorbildlichen Hundehaltern nach und entfernen Sie beim Gassigehen die Häufchen Ihres Hundes. Und auch eine Bitte unserer Jägerschaft möchten wir weitergeben: Bitte leinen Sie Ihren Hund bei Spaziergängen im Wald an. Freilaufende Hunde im Wald sind verleitet, Wildtieren nachzustellen. Dabei werden Jungtiere aus ihren Rückzugsplätzen und Gelegen häufig aufgescheucht. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

- **Reiten auf Kiesstraßen**

Unsere Kiesstraßen und -wege in Wald und Flur nutzen auch die Reiter gerne für ihren Ausritt in unserer schönen Landschaft. Eine Bitte gilt ihnen: Bitte galoppieren Sie nicht auf diesen Kiesoberflächen. Die Hufe Ihrer Pferde verursachen dabei tiefe Löcher, in denen sich das Wasser sammelt, wodurch die Oberfläche stark in Mitleidenschaft gezogen wird. Das Reparieren kostet Zeit und Geld - für uns als Kommune sind das Kosten, die sich durch ein wenig rücksichtsvolles Verhalten leicht vermeiden ließen.

Feuerwehren

Zu Jahresbeginn traf sich wie alle Jahre Bürgermeister Stefan Hanner mit den Feuerwehrverantwortlichen, um die notwendigen Anschaffungen für 2019 zu besprechen.

Der erfasste Jahresbedarf beinhaltete einige Neuanschaffungen sowie Ersatzbeschaffungen.

In den letzten Jahren fanden viele Neuanschaffungen von Fahrzeugen statt, 2019 war in dieser Hinsicht ein sparsames Jahr. An Anschaffungen standen nur die üblichen Ausrüstungsgegenstände und die Schutzkleidung an, so dass der Gemeindesäckel sich im vergangenen Jahr etwas erholen konnte. Bei der allgemeinen Ausschreibung dieser notwendigen Hilfsmittel wurden auch dieses Jahr wieder die bekannten Feuerwehrausrüstungsfirmen zur Angebotsabgabe angeschrieben. Günstigster Bieter war wieder die Firma Sturm, Feuerschutz, aus Regen.

Mit 7.665,28 € (brutto) wurde im Jahr 2019, was die Ausrüstungsgegenstände für die 5 Feuerwehren Baumgarten, Dietersburg, Furth, Nöham und Peterskirchen betrifft, sehr sparsam gewirtschaftet. Etwas mehr ins Geld ging die Beschaffung der Schutzbekleidung (Jacken, Hosen, Überjacken, Helme und Helmlampen). Der Anschaffungspreis hierfür lag bei 31.260,11 € (brutto).

2019 war, was die Einsätze betrifft, ein ruhiges Jahr, außer einigen technische Hilfeleistungseinsätzen der Wehren war kein größerer Einsatz zu leisten.

Fleißig zeigten sich die einzelnen Feuerwehren beim Thema Ausbildung.

Für die Bereitschaft, den Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu jeglicher Stunde in größter Not, mit Hilfe bereit zu stehen und für die aufgeopferte Freizeit in so manchem Einsatz, ergeht ein herzliches „Vergelt's Gott“. Dies gilt auch den Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihren Spenden unsere Feuerwehren immer wieder tatkräftig unterstützen.

Mitgliederzahlen und Einsätze:

	aktive Mitglieder	passive, fördernde, ... Mitglieder	Einsätze
FFW Baumgarten	56	114	18
FFW Dietersburg	62	74	10
FFW Furth	58	109	9
FFW Nöham	46	197	15
FFW Peterskirchen	156	133	10

Großübung in Furth

Fand im Jahr 2018 eine Großübung im Bereich der FFW Dietersburg, am Schulgebäude statt, so hatte im abgelaufenen Jahr 2019 die FFW Furth zu einer Großübung „eingeladen“.

Die beteiligten Feuerwehren wurden dieses Mal durch „stille Alarmierung“ zum Einsatz „gerufen“. Der Alarmierungsgrund war die Verletzung zweier Waldarbeiter. Einer der Waldarbeiter war unter aufgerichteten Baumstämmen eingeklemmt, ein zweiter Mann wurde vermisst und musste im Waldgrundstück gesucht werden.

Als die Feuerwehrleute den Mann schließlich gefunden hatten, war dieser bewusstlos und musste mit Erstversorgung transportfähig gemacht werden. Gemeinsam wurde die verletzte Person dann zur entfernten Straße getragen, um dort vom BRK weiter versorgt zu werden. Die Suche und den Transport der verletzten Person übernahm die FFW Dietersburg.

Die FFW Johanniskirchen und die FFW Furth versuchten in der Zwischenzeit mit den entsprechenden Gerätschaften (Lufthebekissen) den eingeklemmten Waldarbeiter aus seiner misslichen und gefährlichen Lage unter den Baumstämmen zu befreien. Eine sehr diffizile Arbeit, da beim Abrutschen oder Nachrutschen eines Baumes die Gefahr noch schwererer Verletzungen besteht.

Die restlichen Feuerwehren Nöharn und Unterzeitlarn übernahmen schließlich die Verkehrsregelung und das Löschen eines aufkeimenden Waldbrandes in der Nähe der Unglücksstelle.

Diese Großübung, bei der als Beobachter die KBM Max Kirschner und KBM Alex Noneder anwesend waren und die Rettungsmaßnahmen mitverfolgten, war von Kommandant Christian Hirth der FFW Furth sehr realitätsnah geplant und organisiert worden. Dies bestätigten auch die beiden Vertreter der Landkreisführung bei der abschließenden Besprechung im Feuerwehrhaus in Furth. Bürgermeister Stefan Hanner zollte den Feuerwehrleuten ebenfalls großen Respekt und Lob für die ausgeführte Übung.



Friedhofsangelegenheiten

Im Bereich der Friedhöfe in Dietersburg und Peterskirchen folgten Pfarrangehörige 2019 vielen Verstorbenen auf dem letzten Weg. In Peterskirchen wurde dieser Weg sechs mal beschriftet in Dietersburg zwölf mal.

Die wohl größte Veränderung hat sich im Erscheinungsbild des Friedhofs in Peterskirchen ergeben. Die lang geführte Diskussion um die Beschaffenheit der Friedhofswege wurde vom Gemeinderat aufgegriffen und schließlich mit der Befestigung und Asphaltierung der Friedhofswege zum Abschluss gebracht.

Aufgrund der geringen Anzahl an Familien- und Einzelgräber im Friedhof Peterskirchen wurde im Zuge der Baumaßnahme im westlichen Teil des „Gottesacker“ die Zahl der Gräber erweitert. So wurden sieben neue Familien- und vier Einzelgräber angelegt, die jedoch erst vergeben werden, wenn im „alten“, östlichen Friedhofsteil keine Gräber mehr zur Verfügung stehen.



Auch im **Friedhof Dietersburg** gab es eine Neuanlage einer Bestattungsmöglichkeit, ein „anonymes Grabfeld“. Dieser Teil des Friedhofs wurde Mitte des Jahres vom Bauhofpersonal angelegt und bietet nun die Möglichkeit für Urnenbeisetzungen, bei der selbst der Name des Verstorbenen nicht genannt wird. Hauptsächlich wird diese Bestattungsmöglichkeit für Verstorbene genutzt, von denen keine Angehörigen bekannt sind oder tatsächlich keine Angehörigen mehr am Leben sind.

Das **Erscheinungsbild** in den Friedhöfen kann jedoch nicht sauber und ordentlich aufrechterhalten werden, wenn von den Friedhofsnutzern, von den Grabbesitzern nicht selbst ein Beitrag dazu geleistet wird. Leider musste auch im vergangenen Jahr vom Bauhofpersonal des öfteren Müllablagerungen (in Sträuchern und an den für Grablichter aufgestellten Tonnen) weggeräumt werden. Nicht mehr gewünschter Grabschmuck, übrig gebliebenes Erdreich, Reste von Kränzen, die nicht abbaubar sind, sowie Schalen sollten von den Grabbesitzern mit nach Hause genommen werden. Einzig die Grablichter können am Friedhof in den dafür vorgesehenen und beschrifteten Tonnen entsorgt werden.

Bitte tragen auch Sie zu sauberen und würdigen letzten Ruhestätten bei!

Verabschiedung Pfarrer Konrad Kuhn und Gemeindeassistentin Nadine Röckl



„Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei!“ unter diesem Motto stand der gesamte Abschied von Pfarrer Konrad Kuhn und Gemeindefereferentin Nadine Röckl.

Die Abschiedsfeier am 10. November begann mit einem Gottesdienst und wurde schließlich im Gasthaus Händlmaier mit über 300 Pfarrangehörigen gefeiert.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen begann das Unterhaltungs- bzw. Verabschiedungsprogramm mit einem musikalischen Auftakt durch Familie Gindl. Im Anschluss zeigten die Ministranten aus Nöhham lustige Begebenheiten von Pfarrer Konrad Kuhn aus der Sakristei, Kirche und Öffentlichkeit.



Die Ministrantengruppe aus der Pfarrei Peterskirchen ließ in einem Film die letzten 19 Jahre von Konrad Kuhns Leben Revue passieren und auch die Dietersburger Ministranten erzählten von lustigen Geschichten, die sie gemeinsam mit Pfarrer Konrad Kuhn erlebt haben. Zwischendrin gab es gefühlvolle Lieder des Gemeinschaftschors aus Sängern der Pfarreien Dietersburg, Peterskirchen und Nöhham.



Die Verabschiedung von Gemeindefereferentin Nadine Röckl, die ihr zweites Kind erwartet, übernahm Pfarrgemeinderatsvorsitzende Alexandra Reisbeck. Sie erzählte von den letzten vier Jahren und dankte der 28-Jährigen für die gemeinsamen Bibelabende, Wort- und Familiengottesdienste, Vorbereitungen zu Kommunion und Firmung, usw.

Mit herzlichen Umarmungen und Gutscheinen verabschiedeten sich die drei Pfarrgemeinderatsvorsitzenden sowie Bürgermeister Stefan Hanner von Nadine Röckl.



Nachdem die drei Ministrantengruppen, der Frauenbund, die Katholische Landjugend Dietersburg und Bürgermeister Hanner bereits ihr Geschenk an Pfarrer Konrad Kuhn übergeben hatten, folgte am Schluss die wohl größte Überraschung. Das gemeinsame Geschenk der drei Pfarreien und der Gemeinde Dietersburg, ein Autoanhänger und eine Bildtafel mit den drei Kirchen des Pfarrverbandes.

Abfallberatung - Müllabfuhr

Für Auskünfte zur Rest-, Bio- und Papiertonne oder zum Sperrmüll stehen Ihnen die Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Isar-Inn unter der Telefonnummer 08721-96120 zur Verfügung. Alle Informationen und den Abfuhrkalender erhalten Sie auch als Download unter www.awv-isar-inn.de oder bei den Wertstoffhöfen.

Sollte Ihre Tonne nicht geleert worden sein, MUSS dies direkt beim AWV gemeldet werden.

Wer seinen Restmüll nicht mehr in der Tonne unterbringt, kann bei der Gemeinde oder bei den Wertstoffhöfen für 2,00 € einen roten Müllsack erwerben, der dann von der Müllabfuhr mitgenommen wird.

Blaue 70 Liter – Restmüllsäcke: Anspruchsberechtigten Grundstückseigentümern werden ihre blauen Müllsäcke mit den Altpapiersäcken direkt vom AWV zugeschickt.

Der Wertstoffhof Dietersburg an der Haunberger Str./Nöham ist freitags von 13:00 - 17:00 Uhr und samstags von 09:00 - 12:00 Uhr geöffnet.

Die Termine für die **Problemmüllsammlung 2020** am Wertstoffhof Dietersburg sind:

09.05.2020 08:00 - 09:30 Uhr

17.10.2020 08:00 - 09:30 Uhr

Auf den letzten Seiten dieses Bürgerinfoblatts finden Sie den Abfuhrkalender 2020.

Störungen der Ver- und Entsorgung in der Gemeinde

Alle Ver- und Entsorger finden Sie auch auf der Homepage unter der Rubrik „Rathaus & Politik“.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Ver- bzw. Entsorger. Störungen melden Sie bitte ebenfalls direkt an die Ver- und Entsorger.

Müllentsorgung	Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Tel. 08721 - 96120
Wasserversorgung	Zweckverband Wasserversorgung Rottal, Tel. 08561 - 6337
Abwasserentsorgung	Gemeinde Dietersburg, Tel. 08564 - 96070 Wochenende und Feiertage Bereitschaft Tel. 0151 - 46111706
Stromversorgung	Bayernwerk Störungsnummer, Tel. 0941 - 28003366 (0-24 Uhr) (Halten Sie für die Störungsmeldung Ihre Postleitzahl 84378 bereit.)
Straßenbeleuchtung	Beleuchtungsausfall: Bayernwerk, Tel. 0941 - 28003366 Sonstige Schäden an Straßenlaternen: Gemeinde Dietersburg, Tel. 08564 - 96070 (Halten Sie bitte die Laternenummer bereit!)

Verbrennung pflanzlicher Abfälle - Wiederverbrennung

Grundsätzlich ist das Verbrennen von Abfällen jeglicher Art (auch Papier und Kartonagen) verboten, für pflanzliche Abfälle gelten jedoch folgende Ausnahmen:

- Abfälle aus Landwirtschaft (strohige Abfälle) – wenn Einarbeitung in Boden nicht möglich ist
- Abfälle aus Gärten (Laub, Gras, Moos, Baumschnitte) – nur zulässig außerhalb geschlossener Ortschaften und auf dem Grundstück, auf denen sie angefallen sind
- Abfälle aus Forstbetrieben – Verbrennen nur zulässig am Anfallort und wenn aus forstwirtschaftlichen Gründen notwendig

Das Verbrennen solcher Abfälle ist auf jeden Fall bei der Gemeindeverwaltung (08564-96070) zu melden (nicht mehr bei der Polizei – wie bisher). Das Feuer ist von zwei mit geeignetem Gerät und Löschmittel ausgestatteten, leistungs- und reaktionsfähigen Personen über 16 Jahre zu überwachen. Beim Verlassen der Feuerstelle muss die Glut erloschen sein.

Sollte es trotz dieser Anmeldung dennoch zu einem Einsatz der Feuerwehr kommen und sich herausstellen, dass die Verbrennung nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurde, werden bei der verantwortlichen Person Gebühren für den Feuerwehreinsatz angefordert und von der Polizei wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen die verantwortliche Person eingeleitet.

Die Frist für die Anmeldung der Wiederverbrennung beträgt **mindestens 2 Tage** (nur so kann eine fristgerechte Meldung bei der Feuerwehr erfolgen!!).

Information des Zweckverbands Wasserversorgung

Bei geplanten Reparaturen und Arbeiten am Wasserversorgungsnetz informiert der Zweckverband Wasser grundsätzlich vorher die betroffenen Haushalte. Sollten Sie in Ihrem Haushalt jedoch feststellen, dass kein Wasser verfügbar ist, handelt es sich definitiv um nicht vorhersehbare Ausfälle durch



„höhere Gewalt“ (z.B. Rohrbruch, Unfall usw.). In solchen Fällen können die betroffenen Anwohner aus Zeitgründen nicht informiert werden, da sämtliche Personalkapazitäten für die sofortige und schnellstmögliche Schadensbegrenzung, Reparatur und Wiederherstellung der Wasserversorgung gebunden sind. Der Zweckverband Wasser hofft hier auf Ihr Verständnis und gibt in solchen Schadensfällen auch gerne über seine 24h-Hotline Auskunft über die voraussichtliche Reparaturdauer.

Sie erreichen in dringenden Notfällen die Hotline unter **08744-96120**. Weitere Informationen zur zentralen Wasserversorgung finden Sie auf der Internetseite des Zweckverbands unter www.zwr.de. Auf der Homepage finden Sie auch die aktuelle Gebührensatzung (Servicebereich - Downloadcenter).

Winterdienst der Gemeinde

Die Alarmierung des Gemeinde-Bauhofes im Rahmen des Winterdienstes erfolgt über den Landkreis Rottal-Inn. Der dort zuständige Einsatzleiter alarmiert bei entsprechender Wetterlage den zuständigen gemeindlichen Bauhofmitarbeiter, der dann den Winterdienst mit weiteren Mitarbeitern aufnimmt. Bei der Räumung/Streuung wird nach festgelegter Priorisierung vorgegangen. Vorrang haben immer die Hauptstraßen sowie die Busrouten, erst dann kommen die Nebenstrecken und Siedlungsstraßen an die Reihe.

Die Gemeinde bittet um Verständnis, dass nicht alle Straßen in der Gemeinde Dietersburg gleichzeitig geräumt und gestreut werden können. Die Größe des rund 145 km umfassenden Straßennetzes zwingt dazu, vorrangig Hauptstraßen und Buslinien von Eis und Schnee zu befreien. Es nimmt natürlich eine gewisse Zeit in Anspruch, bis auch der letzte Kilometer geräumt ist.

Auch Sie als Bürger können zu einem guten Gelingen des Winterdienstes beitragen, indem Sie Ihre Fahrzeuge auf Ihrem eigenen Grundstück parken – insbesondere in Siedlungsgebieten. So ist die öffentliche Straße frei, damit die Winterdienstfahrzeuge zügig und effektiv die Straßen räumen können. Die Gemeinde unternimmt ihr Möglichstes, allen Ansprüchen gerecht zu werden.

Aus dem Wirtschaftsleben

Im Jahr 2019 wurden in der Gemeinde Dietersburg 25 Betriebe abgemeldet, 4 Betriebe umgemeldet und 25 Betriebe angemeldet (Stand 22.11.2019).

Fa. Appia. Viele Unternehmen investieren kräftig. So fand z.B. bei der Firma Appia in Peterskirchen im Februar 2018 der Spatenstich für das neue Hotelinnovationszentrum statt. Derzeit laufen die Bauarbeiten auf Hochtouren, bei denen neben Räumen zur Präsentation von innovativen Materialien und Konzepten für die Hotelausstattung, Vortragsräumen für Fachexperten und eines 3D-Kreativlabors zur gemeinsamen Ideenfindung mit Hoteliers auch 60 Büroarbeitsplätze geschaffen werden. Das eindrucksvolle Ambiente soll die Kompetenz des Unternehmens im Hoteldesign widerspiegeln.

Auto- und Kombiwaschanlage

Eine Bereicherung ist auch der neu errichtete Waschpark „Prima Car Wash“ direkt bei der Tankstelle Haider tanken & mehr. Nachdem am 01. April der Spatenstich war, konnte am 13. September die Eröffnung stattfinden. Zur Einsegnung durch Pfarrer Konrad Kuhn hatte Familie Haider die ausführenden Firmen, zahlreichen Ehrengästen und Bürgermeister Stefan Hanner eingeladen.



Sachstand Breitbandausbau

Nachdem das Auswahlverfahren vom August 2017 zur Bestimmung eines Netzbetreibers mangels Angebote im Februar 2018 aufgehoben wurde, hat der Gemeinderat die Vergrößerung des Erschließungsgebietes beschlossen. Mit dieser Maßnahme erhoffte man unter Nutzung möglicher Synergien auf wirtschaftliche Angebote.

Dazu wurde ein neues Markterkundungsverfahren entsprechend der Breitbandrichtlinien durchgeführt. Jedoch musste wiederum mangels Angebote die Frist mehrfach verlängert werden. Nachdem mit der letzten Abgabefrist Ende August 2019 nun Angebote eingegangen sind, werden diese von den Fachstellen geprüft. Ob eine Vergabe möglich, insbesondere wirtschaftlich sein wird, müssen wir daher noch abwarten.

Ausführlichere Informationen zum Breitbandausbau haben wir für Sie auf der Gemeindehomepage eingestellt.

Bautätigkeit

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bauanträge	33	46	55	69	60	34	44	52	51	63	46	50
Bauvoranfragen	1	2	7	6	2	5	6	4	10	8	9	5

Stand: 13.11.2019

Baugebiete

Ende des Sommers konnten in der Pabostraße die letzten Bauparzellen verkauft werden. Aktuell laufen die Planungen für weitere Grundstückserschließungen in Peterskirchen. Sobald die Parzellen zum Verkauf stehen, werden diese auf www.dietersburg.de veröffentlicht.

Bürgerzentrum Peterskirchen

Die Innenräume des Bürgerzentrums werden von den örtlichen Vereinen schon fleißig genutzt. In den vergangenen Wochen konnten die Außenanlagen, mit Ausnahme der Bepflanzung, fertiggestellt werden. Im Bereich des barrierefreien Zugangs haben noch einige selbstkreierte Sitzbänke Platz gefunden.



Dorfladen Peterskirchen

Nachdem die Umbauarbeiten im Sommer 2019 abgeschlossen wurden und die Innenausstattung und das Warensortiment komplett war, konnte am Sonntag, 06. Oktober um 19:00 Uhr die Einsegnung des Dorfladens durchgeführt werden. Pfarrer Konrad Kuhn nahm im Beisein von Bürgermeister Stefan Hanner, den Dorfladengesellschaftserräten, Gemeinderäten, den am Ausbau beteiligten Firmen sowie dem Verkaufsteam die Segnung der Geschäftsräume vor.

Am 10. Oktober 2019 um 06:00 Uhr wurde der Dorfladen in Peterskirchen dann offiziell eröffnet. Nun ist es möglich, in Peterskirchen Artikel für das tägliche Leben zu besorgen, zu frühstücken oder Mittags eine kleine Brotzeit zu holen. Der Start des Dorfladens war sehr zufriedenstellend. Aber der weitere Erfolg und Bestand des Dorfladens liegt auch in Ihren Händen! Nutzen Sie den Dorfladen, denn er sichert die Nahversorgung in unserem östlichen Gemeindebereich gerade für ältere und weniger mobile Mitbürger und kann mit Ihrer Hilfe zu einem lebendigen Dorfmittelpunkt werden.



Unsere Ortsvereine



Die vorangegangenen Seiten dieses Jahresrückblicks zeigen auszugsweise, wie vielfältig das Gemeindeleben ist. Dies alles wäre nicht möglich ohne die 53 Ortsvereine, denen Dank und Anerkennung für ihr Engagement und ihre Angebote für Jung und Alt gilt. Eine Übersicht aller Ortsvereine mit Ansprechpartnern und Kontaktdaten ist zu finden auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik „Freizeit & Kultur“.

Im Jahr 2019 konnten wieder einige Vereine ein Jubiläum feiern.

40 Jahre Frauenbund Unterzeitlarn/Furth wurden im Mai mit einem Festgottesdienst und anschließend Mittagessen und Kaffee & Kuchen gefeiert. Der Dartclub Old Bracka's kann auf eine 25-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Dies wurde am 20. Juli im Rahmen eines Mopedtreffens mit Weißwurstfrühstück und anschließendem Gaudi-Dart-Turnier gefeiert. Einen Tag später feierte die Krieger- und Soldatenkameradschaft das 150-jährige Jubiläum im Rahmen eines Festgottesdienstes und anschließendem Mittagessen im Gasthaus Händlmaier. In kleiner Runde feierte der Frauenbundchor Nöharn am 02. September sein 30-jähriges Bestehen.

Vereinsförderung

Im Februar 2015 hatte der Gemeinderat ein neues Vereinsförderkonzept mit einheitlichen Regeln beschlossen. Neben dem grundsätzlichen Fördersatz von 15 % auf die nachgewiesenen Ausgaben werden bei größeren Baumaßnahmen (über 400 Stunden) zusätzlich die Eigenleistungen der Vereinsmitglieder mit einem festen Stundensatz bezuschusst. Um für die Vereine Planungs- und Finanzierungssicherheit zu gewährleisten, benötigt der Gemeinderat die Zuschussanträge frühzeitig vor Baubeginn. Auf der anderen Seite kann so auch sichergestellt werden, dass die Mittel bei der Haushaltsaufstellung für das Folgejahr einkalkuliert werden.

Weitere Details erhalten die Vereinsvorstände beim nächsten Vereinsvertretertreffen im Februar/März/April 2020.

Hinweis für Vereine: Neue Datenschutzgrundverordnung

Auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration finden sie folgende Checkliste und weitere Antworten auf viele Fragen wie zum Beispiel:



- Ist ein Verarbeitungsverzeichnis (entsprechend Empfehlung des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht) erstellt?
- Stehen Informationen über die Datenverarbeitungen Ihres Vereins zur Verfügung?
- Ist Ihr Internetauftritt überprüft?
- Sind Ihre Mitgliederdaten bzw. personenbezogene Daten über Dritte ausreichend geschützt?
- Ist sichergestellt, dass gravierende Datenschutz-Verstöße dem Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht innerhalb von 72 Stunden gemeldet werden?

Regelung zur Plakatwerbung im Gemeindegebiet

Wirtschaftswerbung jeglicher Art wie z.B. Werbung für Veranstaltungen in Betrieben, Diskotheken, für Geschäftseröffnungen sowie für Messen wird an gemeindlichem Eigentum verboten. Zum gemeindlichen Eigentum zählen u.a. Grundstücke, Verkehrsschilder, Hinweistafeln, Laternen, Buswartehäuschen, Bäume und Zäune.

Für Wirtschaftswerbung stehen andere Werbeträger wie Zeitungen, Internet, Radio, Postwurfsendungen oder private Werbeflächen zur Verfügung. Den Rückgriff auf gemeindliches Eigentum bedarf es nicht.

Wahlwerbung ist auf die Zeit von sechs Wochen vor der Wahl und zwei Wochen nach der Wahl beschränkt, soweit dafür gemeindliches Eigentum in Anspruch genommen wird. Im Übrigen ist sie an gemeindlichen Buswartehäuschen, Verkehrsschildern und Hinweistafeln verboten.

Wahl- und Wirtschaftswerbung wird entfernt, soweit die Verkehrssicherheit beeinträchtigt ist, auch wenn sich diese auf privaten Flächen befindet. Die Kosten des Entfernens von Werbungen, die verboten ist oder die Verkehrssicherheit beeinträchtigt, werden dem Werbenden in Rechnung gestellt.

XperBike - Sternfahrt

Die diesjährige XperBike-Sternfahrt führte am 02. Juni 2019 zum Erlebnispark nach Vogelsam in die Gemeinde Schönau.

Knapp 300 Radler aus Dietersburg machten sich in 3 verschiedenen Gruppen auf den Weg zum Ziel.



Für das nächste Jahr wurde **Eggldham** als Ziel aus der Lostrommel gezogen. Alle begeisterten Radler können sich den **Sonntag, 05. Juli 2020** als Termin vormerken.

Wichtige Adressen

AWV Isar-Inn	Karl-Rolle-Str. 43	84307 Eggenfelden	08721-96120	info@awv-isar-inn.de
Arzt Dr. Walton	Hauptstr. 24b	84378 Nöham	08726-9676350	
Gemeinde Dietersburg	Burgstr. 12	84378 Dietersburg	08564-96070	poststelle@dietersburg.de
Kindergarten Dietersburg	Burgstr. 7a	84378 Dietersburg	08564-5129	kiga-dietersburg@t-online.de
Kindergarten Nöham	Hauptstr. 16	84378 Nöham	08726-910063	kiga-noeham@caritas-pa.de
Landratsamt Rottal-Inn	Ringstr. 4-7	84347 Pfarrkirchen	08561-200	info@rottal-inn.de
Grundschule Dietersburg	Burgstr. 7	84378 Dietersburg	08564-412	gs-dietersburg@t-online.de
ZV Wasserversorgung Rottal	Stadtplatz 29	84347 Pfarrkirchen	08561-6337	info@zwr.de

Notrufe und Notdienste

Rettungsleitstelle (Feuerwehr, Notarzt)	112
Polizei	110
Giftnotruf München	089 - 19 24 0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Notaufnahme Krankenhaus Eggenfelden	08721 - 98 37 45 1
Apothekennotdienst	22833
Telefonseelsorge	0800 - 11 10 11 1 oder 0800- 11 10 22 2

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Dietersburg, Burgstr. 12, 84378 Dietersburg
 Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Hanner

Veröffentlichungen von redaktionseigenen Artikeln, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Herausgebers.

Text- und Bildnachweis:
 Gemeinde Dietersburg, Nadine Steinhuber, Franz Graber

Die Gemeinde Dietersburg weist darauf hin, dass bei gemeindlichen Veranstaltungen Bilder gemacht werden, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Verwendung finden können.

Abfuhrkalender 2020 - Dietersburg



Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
Mi 01	Neujahr	Sa 01		So 01		Mi 01		Fr 01	Maiertag	Mo 01	Pringsmontag
Do 02		So 02		Mo 02		Do 02	Biotonne	Sa 02		Di 02	
Fr 03	Restmüll	Mo 03	6	Di 03		Fr 03		So 03		Mi 03	Papiertonne
Sa 04		Di 04		Mi 04		Sa 04		Mo 04		Do 04	
So 05		Do 05		Do 05	Biotonne	So 05		Di 05	Papiertonne	Fr 05	Restmüll
Mo 06	Hl. Drei Könige	Do 06		Fr 06		Mo 06	15	Mi 06		Sa 06	
Di 07		Fr 07		Sa 07		Di 07	Papiertonne	Do 07	Restmüll	So 07	
Mi 08		Sa 08		So 08		Mi 08		Fr 08		Mo 08	24
Do 09		So 09		Mo 09	11	Do 09	Restmüll	Sa 09		Di 09	
Fr 10	Biotonne	Mo 10		Di 10	Papiertonne	Fr 10	Karfreitag	So 10		Mi 10	
Sa 11		Di 11	Papiertonne	Mi 11		Sa 11		Mo 11		Do 11	Fronleichnam
So 12		Mi 12		Do 12	Restmüll	So 12	Ostersonntag	Di 12		Fr 12	Biotonne
Mo 13		Do 13	Restmüll	Fr 13		Mo 13	Ostersonntag	Mi 13		Sa 13	
Di 14	Papiertonne	Fr 14		Sa 14		Di 14		Do 14	Biotonne	So 14	
Mi 15		Sa 15		So 15		Mi 15		Fr 15		Mo 15	25
Do 16	Restmüll	So 16		Mo 16	12	Do 16		Sa 16		Di 16	
Fr 17		Mo 17		Di 17		Fr 17	Biotonne	So 17		Mi 17	
Sa 18		Di 18		Mi 18		Sa 18		Mo 18		Do 18	Restmüll
So 19		Mi 19		Do 19	Biotonne	So 19		Di 19		Fr 19	
Mo 20		Do 20	Biotonne	Fr 20		Mo 20	17	Mi 20		Sa 20	
Di 21		Fr 21		Sa 21		Di 21		Do 21	Christ Himmelfahrt	So 21	
Mi 22		Sa 22		So 22		Mi 22		Fr 22	Restmüll	Mo 22	26
Do 23	Biotonne	So 23		Mo 23	13	Do 23	Restmüll	Sa 23		Di 23	
Fr 24		Mo 24		Di 24		Fr 24		So 24		Mi 24	
Sa 25		Di 25		Mi 25		Sa 25		Mo 25		Do 25	Biotonne
So 26		Mi 26		Do 26	Restmüll	So 26		Di 26		Fr 26	
Mo 27		Do 27	Restmüll	Fr 27		Mo 27	18	Mi 27		Sa 27	
Di 28		Fr 28		Sa 28		Di 28		Do 28	Biotonne	So 28	
Mi 29		Sa 29		So 29		Mi 29		Fr 29		Mo 29	27
Do 30	Restmüll	Mo 30		Di 30	14	Do 30	Biotonne	Sa 30		Di 30	Papiertonne
Fr 31		Di 31						So 31	Pringsontag		

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr. 13:00 - 17:00

Sa. 09:00 - 12:00

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie

über die kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555 des AWV Isar-Inn vornehmen.

Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!



Abfuhrkalender 2020 - Dietersburg

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mi 01		Sa 01		Di 01		Do 01	Biotonne	So 01	Allerheiligen	Di 01	
Do 02	Restmüll	So 02		Mi 02		Fr 02		Mo 02		Mi 02	
Fr 03		Mo 03	32	Do 03	Biotonne	Sa 03	Tag d. dt. Einheit	Di 03		Do 03	Restmüll
Sa 04		Di 04		Fr 04		So 04		Mi 04		Fr 04	
So 05		Mi 05		Sa 05		Mo 05		Do 05	Restmüll	Sa 05	
Mo 06	28	Do 06	Biotonne	So 06		Di 06		Fr 06		So 06	
Di 07		Mo 07		Mo 07	37	Mi 07		Sa 07		Mo 07	50
Mi 08		Di 08		Di 08		Do 08	Restmüll	So 08		Di 08	
Do 09	Biotonne	So 09		Mi 09		Fr 09		Mo 09		Mi 09	
Fr 10		Mo 10	33	Do 10	Restmüll	Sa 10		Di 10		Do 10	Biotonne
Sa 11		Di 11		Fr 11		So 11		Mi 11		Fr 11	
So 12		Mi 12		Sa 12		Mo 12		Do 12	Biotonne	Sa 12	
Mo 13	29	Do 13	Restmüll	So 13		Di 13		Fr 13		So 13	
Di 14		Fr 14		Mo 14		Mi 14		Sa 14		Mo 14	51
Mi 15		Sa 15	Markt-Himmelfahrt	Di 15		Do 15	Biotonne	So 15		Di 15	Papiertonne
Do 16	Restmüll	So 16		Mi 16		Fr 16		Mo 16		Mi 16	
Fr 17		Mo 17		Do 17	Biotonne	Sa 17		Di 17	Papiertonne	Do 17	Restmüll
Sa 18		Di 18		Fr 18		So 18		Mi 18		Fr 18	
So 19		Mi 19		Sa 19		Mo 19		Do 19	Restmüll	Sa 19	
Mo 20	30	Do 20	Biotonne	So 20		Di 20	Papiertonne	Fr 20		So 20	
Di 21		Fr 21		Mo 21		Mi 21		Sa 21		Mo 21	52
Mi 22		Sa 22		Di 22	Papiertonne	Do 22	Restmüll	So 22		Di 22	
Do 23	Biotonne	So 23		Mi 23		Fr 23		Mo 23		Mi 23	
Fr 24		Mo 24		Do 24	Restmüll	Sa 24		Di 24		Do 24	Biotonne
Sa 25		Di 25	Papiertonne	Fr 25		So 25		Mi 25		Fr 25	1. Weihnachtstag
So 26		Mi 26		Sa 26		Mo 26		Do 26	Biotonne	Sa 26	2. Weihnachtstag
Mo 27	31	Do 27	Restmüll	So 27		Di 27		Fr 27		So 27	
Di 28	Papiertonne	Fr 28		Mo 28		Mi 28		Sa 28		Mo 28	53
Mi 29		Sa 29		Di 29		Do 29	Biotonne	So 29		Di 29	
Do 30	Restmüll	So 30		Mi 30		Fr 30		Mo 30		Mi 30	
Fr 31		Mo 31	36			Sa 31				Do 31	Restmüll

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr. 13:00 - 17:00

Sa. 09:00 - 12:00

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie

über die kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555 des AWI Isar-Inn vornehmen.

Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!